

Scheinvergabekriterien für den Querschnittsbereich 13: Palliativmedizin

1. Anwesenheitspflichtige Veranstaltungen:
2. 9. Sem., Mi 8:15-9:45 Uhr; Therapiezieländerung,
9. Sem., Mi 8:15-9:45 Uhr; komplexer Fall
(insgesamt 2 Termine)
3. Begleitende Veranstaltungen: Hauptvorlesung Palliativmedizin, Praktische Übung
Palliativmedizin, CaseTrain
4. Leistungsnachweis: Klausur im 9. Semester Teilnahme an der Klausur nur nach Teilnahme an
beiden Seminarterminen möglich
5. Lernzielkatalog

A. Allgemeine Lernziele Q13 Palliativmedizin“

Die Vermittlung von Palliativmedizin in der studentischen Ausbildung soll dazu beitragen, die Regelversorgung schwerkranker Menschen zu verbessern. Dies wird sowohl durch Erweiterung von Fachkenntnissen zur Symptomlinderung als auch durch Sensibilisierung für die Angemessenheit diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen erreicht.

1. Grundlagen, Haltung und Prinzipien der Palliativversorgung.
2. Therapiezielfindung und Kriterien der Entscheidungsfindung bei der Versorgung von
Schwerkranken und Sterbenden
3. Besonderheiten der Palliativversorgung bei neurologischen und neurochirurgischen
Palliativpatienten
4. Soziale, ethische und rechtliche Grundlagen in der Palliativversorgung
5. Symptomkontrolle: Schmerzen, Atemnot und andere respiratorische Symptome,
Obstipation, Passagestörung, Ileus, maligne intestinale Obstruktion, Übelkeit und
Erbrechen, Mundtrockenheit, Kachexie, Anorexie und Ernährung, palliativmedizinische
Notfälle, Todeswünsche, gezielte Sedierung
6. Spezialisierte ambulante Palliativversorgung Erwachsener, Kinder und Jugendlicher.
Anspruchsvoraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen.
7. Therapiezielfindung und Kriterien der Entscheidungsfindung
8. Besonderheiten der Sterbephase
9. Strahlentherapie zur Symptomlinderung